ANLAGE zu SV 50/38

Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein
Hilden

Vorstand

Heiligenstr. 39
40721 Hilden
Tel.+Fax 02103/240188

awo-ov-hilden@t-online.de

AWO Geschäftsstelle, Heiligenstr. 39, 40721 ~~Hilden~~

Herrn Beigeordneten
Reinhard Gatzke
Am Rathaus 1

40721 Hilden

12.10.06

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Diktat-Zeichen	Datum
			11.10.06

Richtlinien zur Förderung der Seniorenbegegnungsstätten
Hier: Förderung für besondere Projekte zum Aufbau von Netzwerken

Sehr geehrter Herr Gatzke,

Zur Weiterentwicklung der beiden Projekte „Mittendrin" Frei(e)zeit Börse und „Koffergeschichten" beantrage ich für das Rechnungsjahr 2007 eine Gesamtbezuschussung in Höhe von 9101.- Euro, die sich wie folgt aufteilt:

Mittendrin	insg. 5.968.- Euro	siehe Anlage 1
Koffergeschichten	insg. 3133.- Euro	siehe Anlage 2

Im Juli 2006, am 25.07.06 wurde in der Arbeitsgruppe Nachbarschaftszentren die Zusatzförderung der Stadt Hilden, thematisiert. Die Einrichtung Jungbrunnen und die AWO Josef-Kremer-Haus beabsichtigen in 2007 zusätzliche Projekte durchzuführen, für die Anträge gestellt werden sollen.

Für die Bereitschaft zur Mithilfe bedanke ich mich sehr herzlich und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Werner Friese
(Erster Vorsitzender AWO Hilden)

ANLAGE 1

Frei(e)zeit Börse „Mittendrin" :

- vermittelt Menschen, die freie Zeit zur Verfügung stellen möchten in soziale und öffentliche Hildener Einrichtungen, Initiativen, Vereine und Haushalte
- führt Beratungen für Menschen durch, die sich im Bereich soziales Engagement orientieren und ein geeignetes Betätigungsfeld oder eine Fortbildung zu finden möchten,
- vermittelt und begleitet Fortbildungen für soziales Engagement,
- führt eine Bestandsaufnahme über mögliche Hildener Betätigungsfelder in sozialen und öffentlichen Einrichtungen durch, in denen sich Bürger/innen engagieren können,
- baut Kontakte zu sozialen und öffentlichen Einrichtungen auf, in denen sich Hildener/innen engagieren können,
- führt regelmäßig Veranstaltungen durch, um Menschen über mögliche Engagementbereiche zu informieren und den Kontakt zwischen Suchenden und Einrichtungen, Vereine und Initiativen zu fördern.
- führt fachliche Begleitung entstehender Projekte durch; z. B. Projekte, die aus EFI-Fortbildungen entstehen.
- Ab 2007 beabsichtigt Mittendrin an zwei Tagen in der Woche Dienstag und Freitags Vormittags in der Zeit 10.00-12.00 Uhr zentral im Rathaus der Stadt Hilden Beratungen durchzuführen und Informationen zu geben.

Zur Durchführung dieser Aufgaben arbeitet Mittendrin mit vielen Hildener sozialen und öffentlichen Institutionen, Initiativen und Vereinen zusammen.

Das Projekt kann ohne zusätzliche Förderung nicht durchgeführt werden.

Für die Durchführung des Projektes Frei(e)zeit-Börse „Mittendrin"
fallen im Jahr 2007 folgende zusätzliche Kosten an:

Personelle Besetzung (1 Honorarkraft, 20 Std./Monat)	5.000.- Euro
Overheadkosten (Anleitung der Honorarkraft)	968.- Euro
insg.	5.968.- Euro

ANLAGE 2

Koffergeschichten, Geschichten vom Fremd sein und von Fremden

Biographische Arbeit mit deutschen- und Migranten Senioren zur Förderung des gegenseitigen Verstehens unterschiedlicher Kulturen Religionen und Lebensweisen.

An drei verschiedenen Orten in Hilden, im Gemeindehaus der Hildener Moschee, im Robert-Gies-Haus und im Josef-Kremer-Haus der AWO erzählen Seniorinnen Lebens- und Stadteilgeschichte.

Türkische Senioren erzählen wie sie nach Hilden kamen, sich in Deutschland, in einer fremden Kultur zurechtfinden müssen. Die erste Gastarbeitergeneration hat Pionierarbeit geleistet. Sie sind diejenigen, die kaum Deutsch sprechen. Sie treffen in den 60er/70er Jahren auf eine noch in vielen Bereichen deutlich spürbare Nachkriegskultur, wie z. B. die zu diesem Zeitpunkt noch kaum verarbeitete Zwangsarbeitergeschichte. Es gibt kaum türkisch sprechende Ärzte, kein türkisches Geschäft und nur wenige Dolmetscher. Die türkischen Senioren erzählen, wie Fremde langsam zu Freunden werden und ihnen Deutschland ans Herz wächst.

Deutsche Senioren, die im Osten Kindheit und Jugend verbrachten, erzählen wie sie nach Hilden kamen, nämlich durch Vertreibung und Flucht aus Schlesien und Ostpreußen. Sie erzählen von ihrer alten Heimat, in der sie geboren und aufgewachsen sind, sie berichten über ihr Flucht- und Vertreibungserleben. Vielfach machten sie Erfahrungen, die sie traumatisierten. Sie erinnern an Familienmitglieder und Freunde, die sie verloren und an eigene körperliche und seelische Verletzungen. Mit ihrem Ankommen im Westen hat so manches mal ihre Odyssee noch kein Ende gefunden, denn im Nachkriegsdeutschland herrscht überall Not, Hunger und Elend und so erleben sich Deutsche in Deutschland als Fremde, manchmal sogar als Eindringlinge, die den so knappen Wohnraum beanspruchen. Trotz alledem (über)leben sie, finden sich in ihrer neuen Umgebung zurecht, gründen (neue) Familien und finden (neue) Freunde.

In zwei **Mitmach -Ausstellungen**, im Robert-Gies-Haus, Sommer 2007 und eine im Gemeindehaus der Moschee Frühjahr und Herbst 2007 berichten in Bildern, Dokumenten, Geschichten und zusammengetragenen Gegenständen türkische Senioren und Deutsche Senioren über ihren (Lebens)Weg nach Hilden.

Das Projekt kann ohne zusätzliche Förderung nicht durchgeführt werden.
Für die Durchführung des Projektes Koffergeschichten fallen im Jahr 2007 folgende zusätzliche Kosten an:

Moderation incl. Vor-u. Nachbereitungen von Erzählrunden	744.- Euro
Übersetzungen von Texten (Stundensatz 7,50 Euro, ca. 40 Std.)	300.- Euro
Transkription erzählter Geschichte(Stundensatz 7,50 Euro, ca. 40 Std.)	300.- Euro
Erstellungskosten Ausstellung	1.045.- Euro
Overheadkosten anteilig	744.- Euro
insg.	3.133.- Euro

ANLAGE zu SV 50/38

Netzwerk und Begegnungsstätte
im Matthias-Claudius-Haus
Martin-Luther-Weg 1
Tel.: 02103-62154
Fax: 02103-286567
eMail: montag@diakonisches-werk-hilden.de

„Jungbrunnen“

Matthias-Claudius-Haus - Martin-Luther-Weg 1 - 40723 Hilden

Herr Weinelt
Sozialamt
Rathaus

40721 Hilden

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
			8.9.2006

Antrag auf Fördergelder für das Projekt des Jungbrunnen (Netzwerk und Begegnungsstätte des Diakonischen Werkes Hilden e.V. für das Jahr 2007

Fortbildungsreihe „ Öffentlichkeitsarbeit“
– Fortsetzung der Reihe begonnen im Jahr 2005

Die zweite Fortbildungsreihe für Senioren/innen in Öffentlichkeitsarbeit, angeboten für Netzwerker aus allen Begegnungsstätten in Hilden, beginnt noch in diesem Jahr.

Thema: Erstellung einer eigenen Homepage für alle Netzwerker in Hilden

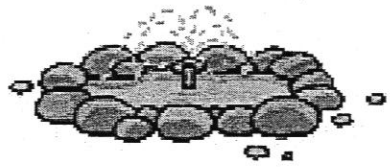
Da die Kosten in erheblichem Maße die bewilligten Gelder von 2006 überschreiten werden, ebenso die geplanten 4 Fortbildungsmodule nicht ausreichen werden um dieses Projekt zu einem befriedigen Abschluss zu bringen, beantragen wir eine Fortsetzung der Fortbildung: Entwicklung einer eigenen Homepage für alle Netzwerker in Hilden für das Jahr 2007.

In diesem Jahr wird begonnen mit der Entwicklung einer aussagefähigen inhaltlichen Homepage, anschließend lernen die Netzwerker die gestalterischen Möglichkeiten kennen.

Das Programmieren der Seiten, sowie das Hineinsetzen ins Netz übergeben wir professionellen Mitarbeitern.

Anschließend werden die Probanden befähigt die Administration zu übernehmen.

Netzwerk und Begegnungsstätte
im Matthias-Claudius-Haus
Martin-Luther-Weg 1
Tel.: 02103-62154
Fax: 02103-286567
eMail: montag@diakonisches-werk-hilden.de



„Jungbrunnen“

Matthias-Claudius-Haus - Martin-Luther-Weg 1 - 40723 Hilden

Herr Weinelt
Sozialamt
Rathaus

40721 Hilden

Ihre Nachricht vom	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Datum
		- 2 -	8.9.2006

Antrag auf Fördergelder für das Projekt des Jungbrunnen (Netzwerk und Begegnungsstätte des Diakonischen Werkes Hilden e.V.) für das Jahr 2007

Fortbildungsreihe „ Öffentlichkeitsarbeit“

– Fortsetzung der Reihe begonnen im Jahr 2005

Thema: Erstellung einer eigenen Homepage für alle Netzwerker in Hilden

Kosten:
Für die Durchführung des Projekts bis zur Ausbildung zum Administrator benötigen wir technisches Material, sowie Fördergelder für die Programmier - Auftragsabgabe und finanzielle Unterstützung für zusätzliche benötigte Unterrichtseinheiten in 2007.

--- Honorare für die Erstellung von ca. 6 x 20 Seiten (da 6 Netzwerke) + 1 x ca 10 Seiten (Gesamt-Einsteiger-Seiten) = 130 Seiten x 50,-- € = **6500,-- €.**
--- Honorare für die Unterrichtseinheiten von ca. 8 x 6 Std. à 40,-- € = **1920,-- €.**
--- benötigte Hardware, sowie Bearbeitungsprogramme ca. **1855,-- € + 225,-- €.**
--- anderes Anschauungsmaterial ca. **200,-- €.**

Insgesamt = 10.700,-- € (davon beantragt für das Jahr 2006 = 4994,-- €)

Fehlender Betrag = 5705,-- €
Daher beantragen wir einen Betrag in Höhe von 5000,-- €.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Montag
(Leiterin des Jungbrunnen)